



Fraktion *Jemgum 21*
im Gemeinderat Jemgum

Jemgum, 21.03.2022

Als Vorsitzender des Rates und als Vorsitzender der Projektgruppe Abwasser gab Walter Eberlei in der Ratssitzung am 21. März 2022 einen kurzen Zwischenbericht zur Arbeit der Projektgruppe:

Der Rat hat in seiner letzten Sitzung im Dezember 2021 die Einsetzung eines zusätzlichen Ausschusses beschlossen: die Projektgruppe Abwasser. Ich möchte hier kurz berichten.

Bereits im Januar fand eine ausführliche öffentliche Sitzung statt, die der Bestandaufnahme des Problems galt. Die Komplexität der Problemlage wurde an dem Abend sehr gut herausgearbeitet. Außerdem wurden die Grundoptionen für eine Lösung des Problems erörtert.

In einer zweiten Sitzung im Februar ging es unter anderem um erste Ansätze dafür, ob und wie die laufenden Betriebskosten im Abwasserbereich gesenkt werden können, um weitere Gebührenerhöhungen zu verhindern. Hier wurden erste Ideen erarbeitet, die weiter verfolgt werden. Außerdem konnte in der Sitzung über ein Gespräch mit den Stadtwerken Leer berichtet werden, das zuvor stattgefunden hatte. An dem Gespräch hatten BM Heikens sowie zwei Mitglieder der Projektgruppe teilgenommen, Dirk van Vlyten und ich. Bei dem Gespräch wurden Möglichkeiten und Grenzen einer weiteren Kooperation mit den Stadtwerken Leer ausgelotet. Auch dies bietet Ansatzpunkte für die weitere Arbeit der Projektgruppe.

Ankündigen kann ich eine dritte Sitzung, die in der kommenden Woche stattfinden wird. Die Fraktionen sind bereits darüber informiert. Dort wird es um die Frage gehen, ob es eine Möglichkeit gibt, dass ein externer Betreiber ein Klärwerk in Jemgum baut und betreibt und darüber hinaus auch weitere Abwasseranlagen übernimmt und ebenfalls betreibt. Bürgermeister Heikens hatte schon mehrfach öffentlich berichtet, dass es hierzu ein strikt geregeltes sogenanntes Markterkundungsverfahren gibt. Im Rahmen dieses Verfahrens waren Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben. Die Frist dafür ist vor kurzem abgelaufen. In der Sitzung der Projektgruppe in der kommenden Woche wird über Ergebnisse des Verfahrens berichtet. Die Fraktionen erhalten dort ausführliche Informationen für die weitere fraktionsinterne Beratung. Da es sich hier um ein geregeltes Verfahren handelt, das strengen Auflagen unterliegt, muss die Sitzung nicht-öffentlich erfolgen. Ich lade nicht nur die Mitglieder der Projektgruppe, sondern alle Ratsmitglieder ausdrücklich dazu ein, an dieser wichtigen Sitzung teilzunehmen.